

BESCHREIBUNG DER UNTERRICHTSEINHEIT

Internet-Recherche anhand der Kindersuchmaschine fragFINN einführen, einüben und für Unterrichtsthemen nutzen

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler zu Themen des Unterrichts im Internet zu recherchieren und die gefundenen Informationen für sich auszuwerten. Die Suche nach Informationen stellt eine grundlegende Kompetenz zur Erlangung von Wissen dar.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Anwendung einer Suchmaschine auseinander. Sie lernen dabei, Suchbegriffe zu formulieren und zu finden, ihre Suche einzugrenzen und das Gefundene auszuwerten. Vordergründig geht es in diesem Zusammenhang um die Fertigkeit, erfolgreich im Internet zu recherchieren, wobei zunächst kein bestimmtes Thema eine Rolle spielt und von der Lehrkraft beziehungsweise den Schülerinnen und Schülern beliebig ausgewählt werden kann. Wenn diese Fertigkeiten gefestigt sind, zeigt sich der Mehrwert für den Unterricht. In einem weiteren Schritt suchen die Schülerinnen und Schüler dann mithilfe der Kindersuchmaschine fragFINN nach aktuellen Themen des Sachunterrichts und bereiten sich so eigenständig auf einen Test vor.

Kurzinformation zum Unterrichtsmaterial

| | |
|--------------------------|----------------------|
| FACH/FÄCHER | Sachunterricht |
| SCHULFORM | Grundschule |
| JAHRGANGSSTUFE(N) | 3./4. Schuljahr |
| ZEITRAUM | 6 Unterrichtsstunden |

Kompetenzen

Fachkompetenz

- lernen wichtige Begriffe im Umgang mit dem Internet kennen wie „Browser“, „Icon“ oder „Adresszeile“.
- definieren klar, welche Informationen sie zu einem bestimmten Thema des Sachunterrichts suchen möchten und bringen dabei ihr bisheriges Wissen im spezifischen Thema ein.
- nutzen zur Beschaffung der Informationen verschiedene Quellen (Bücher, Internet, Personenbefragungen).
- finden zu den gesuchten Informationen passende und logische Suchbegriffe, die sie dann in die Suchmaschine eingeben.
- orientieren sich selektiv lesend innerhalb der von der Suchmaschine erbrachten Ergebnisse. Dabei prüfen sie die Relevanz zu den von ihnen gesuchten Informationen.
- erkennen den Wert einer Internet-Recherche für die Vorbereitung eines Testes.

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- öffnen den Browser und geben dort Internet-Adressen von Suchmaschinen ein oder nutzen alternativ eine App (fragFINN-App).
- geben Suchbegriffe in eine Suchmaschine ein und sichten anschließend die Ergebnisse (vor allem mit der Kindersuchmaschine fragFINN).
- identifizieren relevante Quellen und führen sie zusammen (vgl. KMK-Kompetenzbereich 1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren).

Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen in Partner- und Gruppenarbeit Absprachen und arbeiten gemeinsam zielorientiert und partnerschaftlich.
- hören bei den Kreisgesprächen aufeinander und gehen auf die Beiträge der anderen Kinder ein.
- präsentieren eigene Suchergebnisse selbstbewusst und diskutieren diese.

ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER UNTERRICHTSEINHEIT

(ausführliche Informationen im didaktisch-methodischen Kommentar)

| PHASE | INHALT | SOZIAL-/ AKTIONSFORM | MATERIALIEN/ MEDIEN |
|---|--|--|---|
| Stunde 1: Einführung Recherche/Suchmaschinen | | | |
| Einführung Suchmaschinen: Recherche-Quellen (10 Minuten) | Schülerinnen und Schüler schreiben und malen auf DIN A3-Blätter, wie sie wichtige Informationen – zum Beispiel ergänzend zu einem Sachunterrichtsthema oder zur Überprüfung des Wissens als Vorbereitung auf einen Test – recherchieren können (Bücher, Zeitschriften, Internet etc.) | Stilles Gespräch in Kleingruppen (malen/schreiben, mehrere DIN A3-Blätter) und Kreisgespräch | DIN A3-Blätter |
| Video-Tutorial: Funktionalitäten von Suchmaschinen (20 Minuten) | Lehrkraft zeigt ein Video-Tutorial des Internet-ABC , das die grundsätzlichen Funktionalitäten von Suchmaschinen erklärt. Stummer Impuls für anschließendes Nachgespräch: Bild einer Kommode (Whiteboard) Lehrkraft demonstriert in dem Kontext die Unterschiede zwischen Kinder- und Erwachsenensuchmaschinen | Halbkreis vor Whiteboard, Plenum | Computer/ Tablet mit Internetanschluss, Whiteboard für Video-Präsentation |
| Vertiefung: Lückentext (15 Minuten) | Schülerinnen und Schüler füllen das Arbeitsblatt 1 mit einem Lückentext aus und ergänzen die fehlenden Begriffe in der Abbildung | Einzel- oder Partnerarbeit | Arbeitsblatt 1 |

Hausaufgabe: Probiere fragFINN zu Hause aus!

| PHASE | INHALT | SOZIAL-/ AKTIONSFORM | MATERIALIEN/ MEDIEN |
|---|---|------------------------------------|---|
| Stunde 2: Geeignete Suchbegriffe finden (beliebiges Thema) | | | |
| Einstieg (5 Minuten) | Schülerinnen und Schüler berichten über ihre Sucherfahrungen zu Hause | Kreisgespräch | |
| Erarbeiten von Suchtipps nach fragFINN (15 Minuten) | Gespräch über Suchbegriffe/ Suchfragen; Lehrkraft demonstriert einige Begriffe am Whiteboard und erarbeitet Suchtipps von fragFINN (Verschriftlichung an der Tafel) | Halbkreis vor Whiteboard: Gespräch | Whiteboard, Tafelanschrift (bleibt sichtbar) |
| Praktische Arbeit an Suchbegriffen (15 Minuten) | Schülerinnen und Schüler arbeiten als Partner an guten Suchbegriffen; Lehrkraft unterstützt, wo nötig | Partnerarbeit | Kärtchen: „Das will ich wissen...“ / „Das sind deine Suchwörter...“ |
| Vertiefung (10 Minuten) | Lehrkraft bespricht einige Kärtchen und demonstriert diese am Whiteboard | Plenum | Whiteboard |
| Stunde 3: Eigene Recherche mit fragFINN (beliebiges Thema) | | | |
| Einstieg (5 Minuten) | Wiederholung der fragFINN-Suchtipps Erklärung zum weiteren Vorgehen und zur Placemat-Methode | Plenum | Tafelanschrieb |
| Recherche-Vorbereitung (10 Minuten) | mündliche Einigung auf Recherche-Thema, geeignete Suchbegriffe durch Placemat-Methode | Gruppenarbeit | Blatt für Placemat (zum Beispiel Tapeten-Rückseite) |
| Recherche-Übung (20 Minuten) | Partnerinnen und Partner recherchieren gemeinsam und notieren Ergebnisse auf AB 2 Vergleich der Ergebnisse in der Gruppe, Wahl des besten Ergebnisses | Partnerarbeit/ Gruppenarbeit | Tablet/ Computer, Arbeitsblatt 2 |

| PHASE | INHALT | SOZIAL-/ AKTIONSFORM | MATERIALIEN/ MEDIEN |
|--|--|--|---|
| Vertiefung (10 Minuten) | Präsentation des Gruppenergebnisses durch Gruppensprecherin oder -sprecher, Stichproben am Whiteboard | Plenum Kreisgespräch | Notizen Whiteboard |
| Stunde 4 und 5: Vertiefung der Recherche-Fähigkeiten (Sachunterrichtsthema) | | | |
| Einführung (10 Minuten) | Was bringt uns eine Internet-Recherche im Unterricht? - Hinweis auf jeweiliges Sachunterrichtsthema, Einführung der Recherche, Besprechung des Arbeitsauftrages Hinweis auf das Thema Urheberrecht (Text und Bild) | Plenum | Arbeitsblatt 3: Teil 1 |
| Verfestigen der Recherche-Fähigkeiten (20 Minuten) | partnerschaftliche Erstellung eines Suchauftrags Kontrolle des ausgefüllten Arbeitsblattes durch die Lehrkraft und Weitergabe an die nächste Arbeitsgruppe | Partnerarbeit | Arbeitsblatt 3: Teil 1 |
| Internet-Recherche zum vorgegebenen Suchauftrag (30 Minuten) | Recherche-Arbeit an Computer, Whiteboard oder Tablet Kontrolle durch die Lehrkraft, Rückgabe der Arbeitsblätter an Schülerinnen und Schüler | Partnerarbeit | Arbeitsblatt 3: Teil 2, Computer/ Tablet, Drucker |
| Kontrollphase und Rückmeldung zu den Ergebnissen (30 Minuten) | Kontrolle und Bewertung des ausgefüllten Arbeitsblattes durch die Schülerinnen und Schüler, die den Suchauftrag erstellt hatten anschließend Austausch mit der ganzen Klasse über die Ergebnisse | Partnerarbeit, Kreisgespräch Hilfe von Lehrperson / PC-Expertinnen und Experten bei Ausdruck | Arbeitsblatt 3: Teil 2 |

| PHASE | INHALT | SOZIAL-/ AKTIONSFORM | MATERIALIEN/ MEDIEN |
|--|---|---------------------------------------|---|
| Stunde 6: Informationen finden und bewerten | | | |
| Einführung Suchwettbewerb (5 Minuten) | Lehrkraft erklärt den Suchwettbewerb mit Arbeitsblatt 4 Gruppeneinteilung nach Zufallsprinzip: Drei Gruppen suchen auf unterschiedliche Weise nach Informationen (Sekretariat, Bücher, Internet). | Kreisgespräch, Lehrkraft erklärt | Kärtchen für Gruppenbildung, Arbeitsblatt 4 |
| Suchwettbewerb (15 Minuten) | Gruppen recherchieren an ihrem bestimmten Recherche-Ort | Gruppenarbeit | Computer/ Tablet, Arbeitsblatt 4 |
| Festhalten und Bewerten der Ergebnisse (15 Minuten) | Schülerinnen und Schüler geben die Ergebnisse bekannt; Lehrkraft notiert diese Schülerinnen und Schüler bewerten in den Gruppen die Ergebnisse (Grün: richtiges Ergebnis, Gelb: halbrichtiges/unsicheres/unvollständiges Ergebnis, Rot: falsches Ergebnis) | Kreisgespräch, Dokumentation an Tafel | Arbeitsblatt 4 |
| Bewertungsstrategien bei Recherche-Ergebnissen und Vorbereitung auf Klassentest (10 Minuten) | Gespräch darüber, wie man gefundene Ergebnisse bewerten kann Gespräch darüber, wie man die verschiedenen Recherche-Möglichkeiten zur Vorbereitung zum Beispiel für einen Sachunterrichtstest einsetzen kann: Verweis auf Arbeitsblatt 3 Schluss: Wie recherchiert ihr am liebsten? Kinder verteilen sich entsprechend ihrer Meinung | Kreisgespräch | Arbeitsblatt 3 Vorbereitete Blätter: Frag Finn! Frag Bücher! Frag Erwachsene! |

DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR

Lehrplanbezüge

Die Suche nach Informationen ist sowohl Thema des **Faches Sachunterricht als auch des Faches Deutsch**. Recherche-Kompetenz stellt generell eine grundlegende Kompetenz zur Erlangung von Wissen dar. Die Schülerinnen und Schüler erlangen bei dieser Unterrichtseinheit sowohl theoretisch als auch praktisch Recherche-Kompetenz im Unterricht.

Dabei erwerben sie auch **Medienkompetenzen entsprechend der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“**. Gemäß des Kompetenzbereichs 1 „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“ legen sie Arbeits- und Suchinteressen fest, entwickeln Suchstrategien und lernen, relevante Quellen zusammenzuführen sowie diese entsprechend für ihren Zusammenhang zu interpretieren.

Vorkenntnisse

Die Lehrkraft benötigt zur Durchführung der Unterrichtseinheit keine besonderen Kenntnisse, die über den grundlegenden Umgang mit PC/Tablet/Whiteboard und der Recherche im Internet hinausgehen. Hintergrundinformationen zur Funktion von Suchmaschinen sowie zur Unterscheidung von Kinder- und Erwachsenensuchmaschinen werden im folgenden didaktisch-methodischen Kommentar ausführlich beschrieben.

Bei den Lernenden wird vorausgesetzt, dass sie gerade eine Unterrichtseinheit im Sachunterricht zu einem beliebigen Thema ausführlich bearbeitet und abgeschlossen haben. Sie befinden sich nun in der Wiederholungs- und Vertiefungsphase vor einem Test.

Ausführliche didaktisch-methodische Kommentierung der einzelnen Unterrichtsphasen

Stunde 1: Einführung Recherche/Suchmaschinen

Die Schülerinnen und Schüler werden in dieser Einheit Schritt für Schritt an die Internet-Recherche mit einer Kindersuchmaschine herangeführt. Dazu gehört zunächst das **Erfassen von allgemeinen Recherche-Möglichkeiten**. Die Schülerinnen und Schüler schreiben und malen in Kleingruppen auf ausgelegte DIN A3-Blätter (6 bis 8 Stück), wie sie wichtige Informationen zum aktuellen Sachunterrichtsthema oder zur Überprüfung des eigenen Wissens zu diesem Thema bekommen können. Anschließend werden die Schülerinnen und Schüler anhand eines [Video Tutorials des Internet-ABC](#) in die **Funktionalitäten von Kindersuchmaschinen sowie die Internet-Recherche eingeführt**.

Bevor die Lernenden Ersteindrücke formulieren, erscheint nach Betrachten des Videos das Bild einer Kommode auf dem Whiteboard als **stummer Impuls**. Die Schubladen tragen anfangs keine Beschriftung. Im anschließenden Gespräch berichten die Kinder von

ihren eigenen Such- und Ordnungserfahrungen. Dabei ergibt sich, dass Kommoden zur systematischen Ordnung von Dingen geeignet sind (zum Beispiel Kleidung, Spielsachen, Bücher). Die Lehrkraft ergänzt exemplarisch die Schubladen-Beschriftungen. Von da aus werden die Kinder zur **Problemorientierung** die Verbindung zu den Suchmaschinen-Listen finden – notfalls gesteuert durch Impulse.

Ein passendes Kommoden-Bild für den stummen Impuls erhält man zum Beispiel in WORD über die Funktion „Einfügen > Onlinebilder“, über Bildportale wie pixabay.com oder die Bildfunktionen von Suchmaschinen. Selbstverständlich ist an dieser Stelle allerdings das Urheberrecht zu beachten.

Die Lehrkraft erläutert in diesem Kontext weiterhin, **wie man mit den Suchergebnissen umgeht** und welche **Unterschiede zwischen Kinder- und Erwachsenensuchmaschinen** bestehen.

Hintergrundwissen für Lehrkräfte

Den Kindern soll in dieser Phase klar werden, dass das Internet ein riesiger Pool an Webseiten ist, die auf Servern gespeichert sind. Suchmaschinen dagegen sind Programme, die auf Anfrage diese Webseiten gezielt nach Informationen durchforsten und öffentlich zugängliche und aktuelle Informationen im World Wide Web (WWW) erfassen. Das erfolgt durch einen Suchroboter, ein sogenannter Web Crawler oder Spider, der das WWW durchsucht. Alle gesammelten Informationen der Internetseiten werden zusammengestellt, wodurch der Suchindex der jeweiligen Suchmaschine entsteht. Damit die Suchmaschine schnell Ergebnisse zu den gesuchten Begriffen finden kann, durchsucht sie diesen Index.

Wichtig zu wissen ist, dass es sich bei den **Suchergebnissen um Hyperlinks** zu den jeweiligen Webseiten handelt, auf denen Ergebnisse zum Suchbegriff zu finden sind. Es genügt nicht, nur die Titel sowie Kurzbeschreibungen zu lesen und darin nach Antworten zu suchen, sondern im Sinne einer **reflektierten Mediennutzung** gilt es, sich mehrere Webseiten anzuschauen, die Inhalte zu vergleichen und zu bewerten. Die ersten Ergebnisse sind nicht immer die besten! Um zurück zu den Suchergebnissen zu gelangen, klickt man in der Regel auf den Pfeil oben links im Browser. Bei manchen Suchmaschinen, wie zum Beispiel den Kindersuchmaschinen fragFINN und Blinde Kuh, öffnen sich die externen Suchergebnisse in einem neuen Fenster. Um zurück zur Suchleiste zu gelangen, muss der Tab also geschlossen werden.

Der **Vorteil von Kindersuchmaschinen im Vergleich zu Erwachsenensuchmaschinen** ist, dass die Ergebnisse von Menschen auf ihre Eignung für Kinder geprüft werden. Hinter den großen Suchmaschinen für Erwachsene stecken hingegen Programme, die automatisch Informationen aus dem Netz auslesen. Weiterhin werden bei Kindersuchmaschinen explizite Kinderseiten vorrangig ausgespielt und enthalten in der Regel keine Werbung oder gesponserte Ergebnisse. Das Ranking dieser Ergebnisse ist also nicht abhängig von Geldleistungen der einzelnen Seitenanbieter, wie das bei den großen Suchmaschinen oft der Fall ist. Kinderseiten können zwar auch dort gefunden werden, verschwinden aber meist unter der Vielzahl der Erwachsenenseiten.

Das erlangte Wissen wird anschließend praktisch nachvollzogen, mit einem Arbeitsblatt (AB 1) gefestigt und in der Hausaufgabe angewandt. Als grob umrissenes Thema eignet sich zum Beispiel eine Recherche über das eigene Hobby. In der Aufgabenstellung werden bewusst Hinweise zu den Suchbegriffen vermieden, da der Erfahrungsbericht Ausgangspunkt für das Thema (Erarbeitung von Suchbegriffen) der nächsten Stunde sein wird.

Da für die Hausaufgabe der elterliche PC oder das elterliche Smartphone/Tablet genutzt werden muss, ist diese vorher anzukündigen. Für den Fall, dass es in der Klasse Haushalte ohne PC und Internet gibt, können sich die Kinder zusammenfinden und gemeinsam recherchieren. Es bietet sich auch an, die Arbeit mit dem Internet bei einem Elternabend zu thematisieren, sodass man im Elternhaus auf entsprechende Hausaufgaben vorbereitet ist.

Stunde 2: Geeignete Suchbegriffe finden (beliebiges Thema)

In der nächsten Stunde berichten die Schülerinnen und Schüler über ihre Sucherfahrungen bei der Hausaufgabe und werden feststellen, dass sie bei dieser viele und vielleicht ungeeignete Suchergebnisse erhalten haben. Hier kommt die Frage nach geeigneten Suchbegriffen und Suchfragen zur Sprache. Ziel ist es, passende und eindeutige Begriffe zum jeweiligen Thema zu finden.

Die Suchtipps von fragFINN werden erarbeitet und an der Tafel festgehalten:

- Verwende richtige und eindeutige Suchbegriffe.
- Verwende einzelne Wörter oder ganze Wortkombinationen.
- Vermeide vollständige Sätze.
- Probiere Einzahl und Mehrzahl der Suchwörter aus.
- Umschreibe das Thema: Synonyme (gleichbedeutende Wörter) verwenden.
- Überprüfe die Rechtschreibung.

In der nächsten Phase versuchen die Kinder nun **in Partnerarbeit erstmalig geeignete Suchbegriffe** zu einem selbst gewählten Thema zu **finden**. Sie erhalten von der Lehrkraft jeweils zwei Kärtchen mit der Überschrift „1. Das will ich wissen...“ und „2. Das sind deine Suchwörter dazu...“. Die ersten Kärtchen werden nach dem Ausfüllen getauscht und die Partnerin / der Partner bestimmt die entsprechenden Suchbegriffe für den anderen. Anschließend werden einige Kärtchen im Plenum besprochen und die Suchwörter am Whiteboard überprüft.

Stunde 3: Eigene Recherche (beliebiges Thema)

Zu Beginn werden die Suchtipps von fragFINN wiederholt (Tafelanschrieb). Für die **eigene Recherche-Übung** werden anschließend **Vierergruppen** gebildet. Diese einigen sich zunächst per Mehrheitsbeschluss auf ein gemeinsames Thema. Hierzu werden keine Vorgaben gemacht. Die dazu passenden Suchwörter werden über die **Placemat-Methode** bestimmt. Dazu wird ein großes Blatt vorbereitet (zum Beispiel Rückseite einer Tapete/Packpapier, siehe Abbildung 1). Die Kinder schreiben gleichzeitig mehrere eigene Suchbegriffe zum Thema

auf, die Gruppe bestimmt anschließend die zwei bis drei besten Ergebnisse, die in der Mitte notiert werden. Der Vorteil dieser Methode ist im Sinne der **Schülerorientierung und -aktivierung**, dass kooperative Arbeitsabläufe strukturiert werden, jeder aber auch eine individuelle Leistung erbringen muss und sich nicht hinter den anderen verstecken kann.

Im nächsten Schritt **recherchieren zwei Lernende jeweils gemeinsam zu den final festgelegten Suchbegriffen** auf www.fragfinn.de und verschriftlichen ihre Ergebnisse auf Arbeitsblatt 2. Dabei sollten der Titel / die Überschrift des Suchergebnisses und wichtige Stichpunkte aus dem Text notiert sowie überprüft werden, ob ein passendes Bild vorhanden ist. Die Partner-Ergebnisse werden anschließend in der vorherigen Vierergruppe verglichen und bewertet. Das passendste Ergebnis wird zum Schluss von einer Gruppensprecherin oder einem Gruppensprecher dem Plenum präsentiert.

Dabei erklären und begründen die Schülerinnen und Schüler ihre Entscheidung. Die Lehrkraft kann dies auch (je nach Anzahl der Gruppen) teilweise über das Whiteboard demonstrieren, sodass die anderen Schülerinnen und Schüler die Wahl nachvollziehen und die **Qualität der Ergebnisse** beurteilen können.

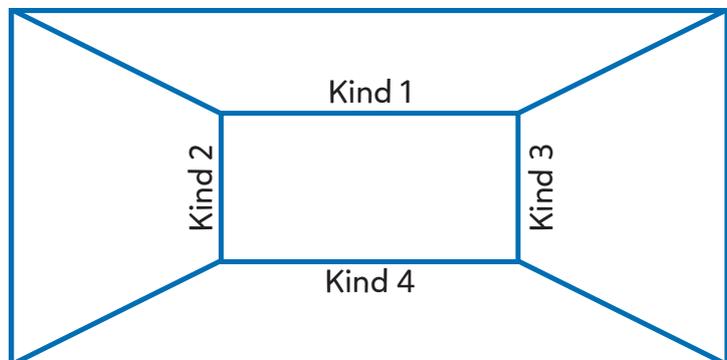


Abb.1

Hintergrundwissen für Lehrkräfte

Nicht alle Suchergebnisse passen zu dem, was man eigentlich wissen möchte. Um die für sich richtigen Ergebnisse zu finden, sollten mehrere Suchbegriffe verwendet und in sinnvollen Wortgruppen kombiniert werden (zum Beispiel „nachtaktive Tiere“ statt „Nacht Fledermaus Dachs Eule Waschbär“). Auch sollte gezeigt werden, wie man seriöse Seiten im Netz erkennt: zum Beispiel durch Sichtbarkeit des Betreibers (Impressum), Name der Autorin / des Autors und eine objektive Darstellung der Informationen.

Stunden 4 und 5: Vertiefung der Recherche-Fähigkeiten (Sachunterrichtsthema)

Da die Internet-Recherche eine anspruchsvolle Tätigkeit ist – sowohl im Hinblick auf die Medien- als auch Lesekompetenzen der Kinder – werden diese beiden Stunden für eine Vertiefung und weitere praktische Übung der Internet-Recherche verwendet. In diesem Kontext geht die Lehrkraft zunächst noch auf das Thema Urheberrecht ein, da die Schülerinnen und Schüler jetzt in Eigenverantwortung zu Themen des Unterrichts recherchieren und hier der Grundstein für ihr späteres Verhalten im Netz gelegt wird.

Hintergrundwissen für Lehrkräfte

In unterrichtlichen Kontexten ist das Verwenden von Inhalten aus dem Netz erlaubt, zum Beispiel zur Veranschaulichung und unter der Bedingung, dass die Quelle genannt wird. Da die Schülerinnen und Schüler aber auch auf das kompetente Recherchieren im privaten Bereich vorbereitet werden müssen, sollte die Lehrkraft sie auf Folgendes hinweisen: Auch wenn Texte, Fotos, Filme oder Musikstücke öffentlich im Netz präsentiert werden, bedeutet das nicht, dass man diese über den privaten Bereich hinaus einfach weiterverwenden darf. Häufig sind diese Inhalte urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Erlaubnis der Urheberin / des Urhebers heruntergeladen beziehungsweise auf der eigenen Webseite eingebunden werden. Es genügt also auch nicht immer, einfach nur die Quelle des Inhalts zu nennen und diesen trotzdem zu verwenden.

Im Folgenden wird die **Brücke zum Sachunterricht** geschlagen. So können die Schülerinnen und Schüler praktisch erleben, dass eine gezielte Internet-Recherche für den Unterricht sehr sinnvoll sein kann, indem sie Gelerntes überprüfen und ergänzen. Durch die intensive Beschäftigung mit dem jeweiligen Thema aus dem Sachunterricht wird ihr bisheriges Wissen für einen Test gefestigt. Dazu füllen die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit zunächst **Teil 1 des Arbeitsblattes 3** aus und lassen dies von der Lehrkraft freigeben. Im Anschluss daran wird **Teil 2 des Arbeitsblattes 3 anderen Schülerinnen und Schülern weitergegeben, die den Suchauftrag ausführen**. Auch hier sollen wieder Titel/Überschrift des Suchergebnisses sowie wichtige Stichworte der in Frage kommenden Internetseite notiert werden. An dieser Stelle kann außerdem ein Bild ausgedruckt werden, das für das Thema besonders interessant ist (zum Beispiel kopieren, in Word einfügen und dann drucken → dabei noch mal auf das Thema Urheberrecht hinweisen). Es ist vorher im Unterrichtsgespräch zu klären, dass jeder für den Ausdruck Hilfe von der Lehrkraft oder versierten Kindern bekommen kann.

Sowohl die Lehrkraft als auch die Schülerinnen und Schüler, die den Suchauftrag erstellt haben, **überprüfen die Ergebnisse und bewerten diese** dann an der vorgesehenen Stelle auf dem Arbeitsblatt. Beim anschließenden Klassengespräch tauschen sich die Lernenden über die **Qualität der verschiedenen Ergebnisse** aus: Hat die Seite mich weitergebracht, habe ich dazugelernt, ist mein Wissen bestätigt worden? Die Lehrkraft kann dazu stichprobenartig ausgewählte Internetseiten am Whiteboard vorstellen, die ausgedruckten Bilder werden an die Tafel oder an die Wand geheftet.

Stunde 6: Informationen finden und bewerten

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit werden mithilfe von Arbeitsblatt 4 exemplarisch am Thema „Pilze“ verschiedene Recherche-Möglichkeiten in einem **Klassenwettbewerb** praktiziert und anschließend werden die Ergebnisse verglichen. Die Aufgaben des Wettbewerbs können ohne großen Aufwand auch an ein anderes Thema des Sachunterrichts angepasst werden.

Die Klasse wird in neun Gruppen eingeteilt, um das **Arbeiten in kleinen Gruppen** zu ermöglichen. Es scheint hier sinnvoll, diese Einteilung per Zufallsprinzip vorzunehmen, da die meisten Kinder wohl die Internet-Recherche vorziehen würden. Dazu werden Kärtchen mit entsprechenden Symbolen (Computer, Buch, Person) vorbereitet, die dann gezogen werden. Circa drei Gruppen bearbeiten das dazu vorgesehene Arbeitsblatt 4, indem sie bei anderen Klassen/Lehrkräften oder im Sekretariat nachfragen. Weitere drei Gruppen recherchieren in dafür von der Lehrkraft mitgebrachten Kinder-Fachbüchern und die letzten drei Gruppen recherchieren im Internet. Die Ergebnisse werden während der Suche sofort notiert. Sind alle Fragen beantwortet, wird das Arbeitsblatt bei der Lehrkraft abgegeben.

Wenn alle Gruppen fertig sind, notiert die Lehrkraft die Ergebnisse – geordnet nach den Fragen. Die einzelnen Gruppen dürfen nun alle Ergebnisse mit farbigen Strichen bewerten (Grün: richtiges Ergebnis; Gelb: halbrichtiges/unvollständiges Ergebnis; Rot: falsches Ergebnis). Am Ende gibt die Lehrkraft die richtigen Ergebnisse bekannt und kürt die Siegerinnen und Sieger der ersten drei Plätze.

Zum Abschluss wird im Kreisgespräch darüber diskutiert, wie man im Internet **gefundene Ergebnisse überprüfen und bewerten** kann (zum Beispiel durch anschließende Experten-Gespräche oder Recherche in Büchern/Zeitschriften). Weiterhin wird erneut eine Brücke zum Thema des Sachunterrichts geschlagen, indem besprochen wird, wie die verschiedenen Recherche-Möglichkeiten zur **Vorbereitung auf einen Sachunterrichtstest** eingesetzt werden können. Dazu wird noch einmal auf Arbeitsblatt 3 verwiesen und die Kinder können von ihren eigenen Recherche-Erfahrungen berichten.

Zum **Abschluss** werden drei Blätter mit jeweils einer Recherche-Möglichkeit (Frag Finn! Frag Bücher! Frag Erwachsene!) auf dem Boden verteilt. Laminiert können diese beliebig oft auch in anderen Klassen wiederverwertet werden. Die Kinder werden nun aufgefordert, sich zu der Aussage zu stellen, die am ehesten ihrer Vorliebe zur Vorbereitung auf einen Sachunterrichtstest entspricht.

Differenzierungsmöglichkeiten

Durchgängig sollte im Sinne einer individuellen Förderung an die Differenzierung gedacht werden: Für die partnerschaftlichen Aufgaben werden die verschiedenen Partnerinnen und Partner unterschiedlich lange brauchen. Hier kann man den schnelleren Schülerinnen und Schülern weitere Recherche-Aufgaben zuteilen oder ihnen den Auftrag geben, gefundene Ergebnisse zum Beispiel mit ausliegenden Büchern zum Thema abzugleichen. Eine weitere Möglichkeit ist, die Zusammensetzung der Teams so zu steuern, dass ein heterogenes Leistungsniveau besteht und alle voneinander profitieren können.

LINKTIPPS

Suchmaschinen für Kinder

<https://www.fragfinn.de> (auch als kostenlose App für Android, iOS und FireOS verfügbar)
Suchmaschine für Kinder, die altersgemäße Ergebnisse liefert

<https://www.blinde-kuh.de>

Suchmaschine für Kinder, die ebenfalls Ergebnisse für Kinder liefert

Videos für Kinder zu den Themen Internet und Suchen

<https://www.fragfinn.de/fragfinn-serie-information/>

Video zu den verschiedenen Möglichkeiten der Informationsbeschaffung im Netz

<https://www.internet-abc.de/lm/suchen-und-finden.html>

Ein Lernmodul für Kinder zum Finden von Informationen im Internet

<https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/internet.php5>

Eine Sachgeschichte der Maus zum Thema Internet

Linktipps für Lehrkräfte

<https://schule.fragfinn.de/>

eigene Startseite von fragFINN speziell für den Einsatz im Schulunterricht

<https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>

KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“

<https://www.klicksafe.de/>

Initiative für Sicherheit im Netz

<https://www.digibits.de/>

Initiative für digitale Bildung in der Schule mit kostenfreien Unterrichtsmaterialien und -konzepten

<http://methodenpool.uni-koeln.de/>

Methoden für alle Bereiche des didaktischen Handelns

<https://biss-sprachbildung.de/pdf/biss-broschuere-urheberrecht.pdf>

Urheberrecht in der Bildung – Was pädagogische Lehr- und Fachkräfte wissen müssen, um diese Werke für Bildungszwecke zu nutzen

<https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/praxishilfen/urheberrecht-in-der-schule/informationen-zum-urheberrecht/>

Informationen zum Urheberrecht beim Internet-ABC

<https://www.medienkompetenzportal-nrw.de/praxis/tipps-und-tricks/praxistipp-kostenloser-content-fotos-bilder-illustrationen-musik-und-sounddatenbanken.html#c91144>

Medienkompetenzportal NRW: Praxistipp kostenloser Bilder mit Hinweisen zum Urheberrecht und Nutzungsmöglichkeit

IMPRESSUM

Herausgeber

fragFINN e.V.
Beuthstraße 6
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 240484-50
info@fragfinn.de
Verantwortlich (i.S.d.P.):
Anke Meinders, fragFINN e.V.
Inhaltliche Mitarbeit:
Carolin Maier
Melanie Endler

Umsetzung Unterrichtseinheit und Arbeitsblätter

Eduversum GmbH
Tanusstraße 52
65183 Wiesbaden
Autorinnen: Dr. Sibylle Seib, Margret Datz

Alle Inhalte und die gesamte Unterrichtseinheit stehen unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland (CC BY-SA 3.0 DE).





AB 1: IM INTERNET NACH INFORMATIONEN SUCHEN

Ergänze die Lücken durch diese Wörter:

Suchfeld, Browser, Icon, Suchergebnisse, Internet, beste, Adresszeile, Suchmaschine

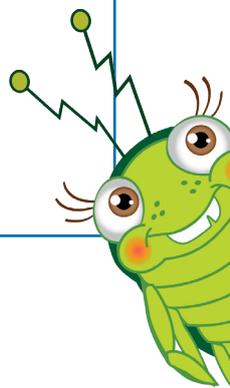
Du möchtest mit deinem Computer, Tablet oder Smartphone ins _____ gehen, um dort zu einer Suchmaschine zu kommen. Dazu brauchst du einen _____. Dieser heißt zum Beispiel Firefox oder Google Chrome, Safari, Opera oder Microsoft Edge. Wenn du auf das dazugehörige _____ klickst, kommst du ins Internet.

Jetzt musst du die Internetadresse deiner Suchmaschine in die _____ oben eingeben.

Zum Beispiel: www.fragfinn.de oder www.blinde-kuh.de

Bei fragFINN siehst du jetzt diese Internetseite:

Abbildung: ÖkoLeo / Umweltministerium Hessen, unter Verwendung eines Fotos von EvaK / Wikimedia Commons / CC BY-SA 2.5.

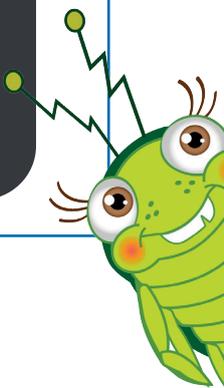
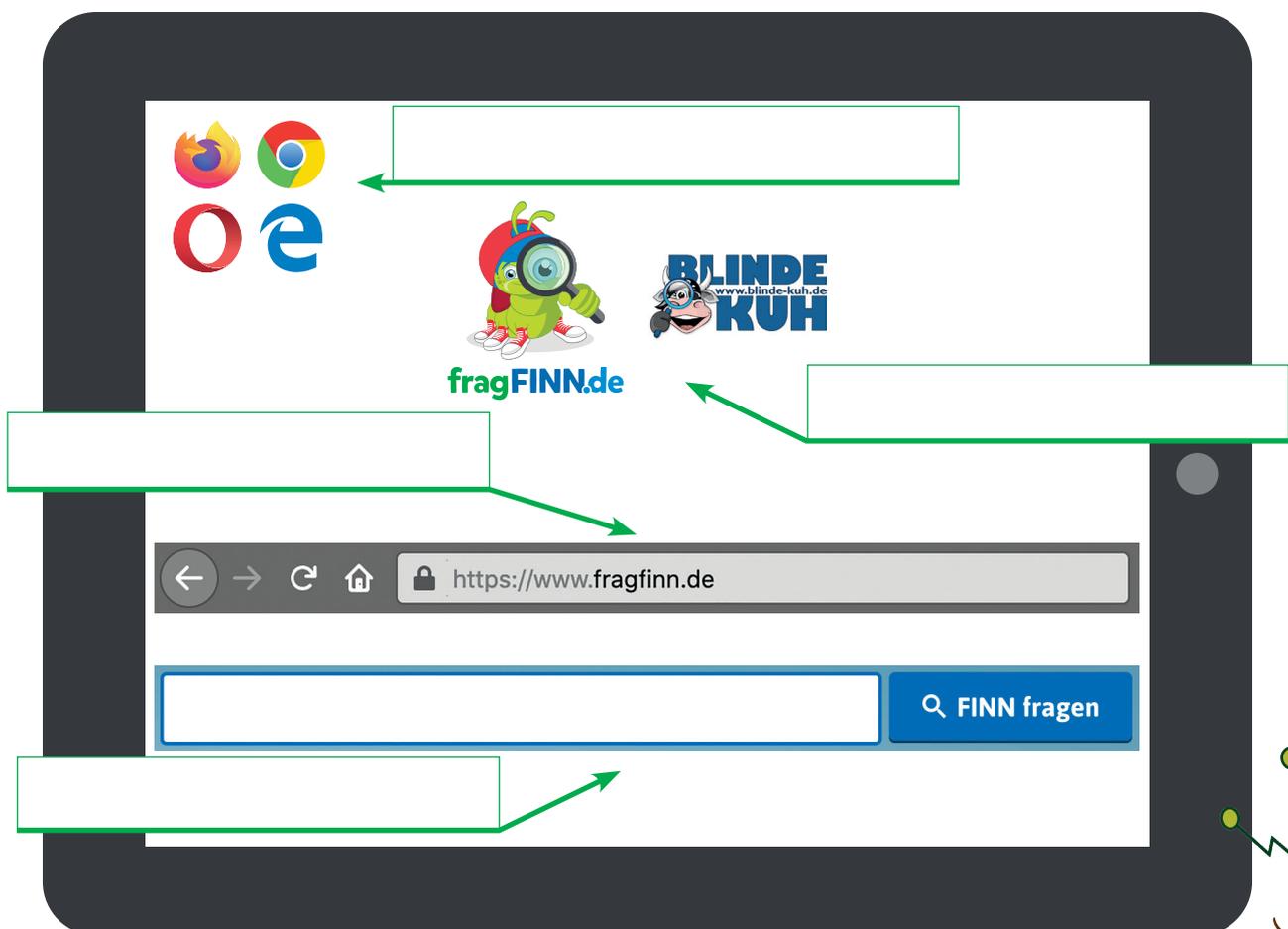




In das leere _____ neben „FINN fragen“ kannst du jetzt deinen Suchbegriff, deine Suchbegriffe oder eine Frage eintragen.

Anschließend bekommst du mehrere _____ mit Seitentitel und Kurzbeschreibung von der _____ geliefert. Schau dir alles genau an, bevor du dich entscheidest! Nicht immer ist das erste Ergebnis auch das _____.

Kennst du dich jetzt aus? Auf dem Bildschirm unten sind einige Icons und Felder abgebildet. Beschrifte die Pfeile und benutze Begriffe, die du im Lückentext gelernt hast.





AB 2: INTERNET-RECHERCHE: GRUPPENARBEIT!

Gruppe: _____ Namen: _____

Gruppensprecherin/Gruppensprecher: _____

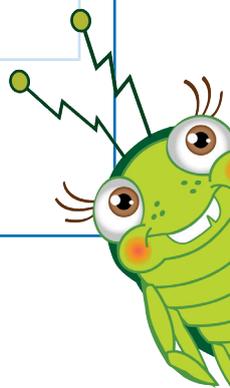
Unsere Suchbegriffe oder unsere Suchfrage zum Thema

_____:

Schaut euch die gefundenen Seiten an, notiert die Überschriften der Suchergebnisse und wichtige Stichpunkte. War ein Bild dabei, das den gefragten Begriff zeigt? Falls ja, dann setzt ein Häkchen!

| ÜBERSCHRIFT | STICHPUNKTE ZUR SEITE | BILD |
|-------------|-----------------------|------|
| _____ | _____ | |
| _____ | _____ | |
| _____ | _____ | |
| _____ | _____ | |
| _____ | _____ | |

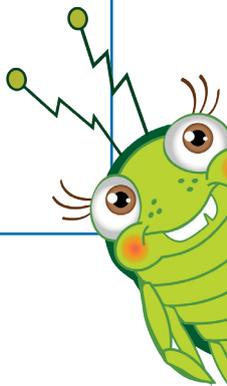
Notfalls habt ihr noch Platz auf der Rückseite!





Wir einigen uns auf folgende Seite: _____
_____, weil

_____.





AB 3.1: INTERNET-RECHERCHE

Im Sachunterricht haben wir gerade das Thema:

----- besprochen.

Dazu haben wir gelernt (ein bis fünf Sätze):

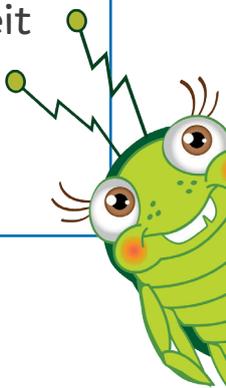
Das möchten wir überprüfen oder noch wissen:

Notiert, was ihr überprüfen möchtet, was ihr noch nicht wisst und was genau euch näher interessiert.

Unsere Suchbegriffe dazu:

Entscheidet jetzt gemeinsam, mit welchen **drei** Suchbegriffen recherchiert werden soll. Markiert diese oben gelb.

Jetzt könnt ihr eure Arbeitsblätter eurer Lehrerin / eurem Lehrer zeigen, damit sie / er sich alles anschauen kann. In der Zwischenzeit **mal** doch auf der Rückseite des Arbeitsblattes noch etwas Passendes zu eurem Thema!





AB 3.2: RECHERCHE-AUFTRAG

Namen der Auftraggeber:

Wir möchten nähere Informationen zu diesen Suchbegriffen:

| | |
|------------|-------------|
| Web | Bilder |
| Suchen ... | FINN fragen |

Zudem hätten wir gerne ein Bild von

Danke!! 😊



Namen der Internet-Rechercheure:

Unser bestes Ergebnis:

Name der Webseite:

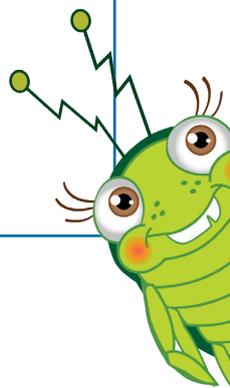
Wichtige Stichwörter:

.....

.....

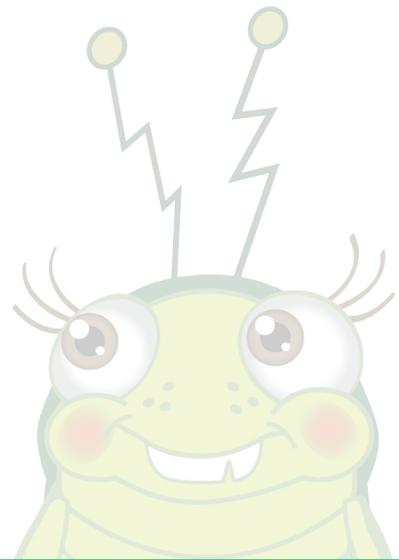
.....

Bild bitte auf die nächste Seite kleben und dazuschreiben, von welcher Seite ihr das Bild habt!





Bild



Webseite:

Bewertung der Ergebnisse durch die Auftraggeber:

Wie passend findet ihr die Ergebnisse? Bewertet mithilfe der Smileys das Suchergebnis!

Smileys: 😊 😐 😞

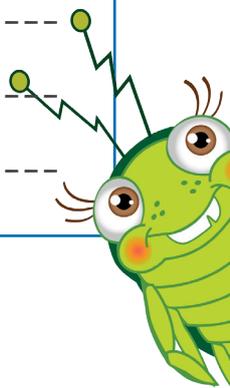
Begründet eure Entscheidung:

.....

.....

.....

.....





AB 4: RECHERCHE ZUM THEMA „PILZ“

1. Nennt mindestens zwei giftige Pilzsorten:

2. Wo wachsen Pilze?

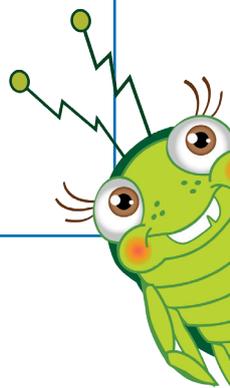
3. Wie sieht der Fliegenpilz aus?

4. Welche Jahreszeit ist am besten, um Pilze zu sammeln?

5. Wovon leben und ernähren sich Pilze?

Viel Erfolg! 😊

**FRAG FINN!
FRAG BÜCHER!
FRAG ERWACHSENE!**





✓ LÖSUNGEN AB 4: RECHERCHE ZUM THEMA „PILZ“

1. Nennt mindestens zwei giftige Pilzsorten:
Lösung: Fliegenpilz, Grüner Knollenblätterpilz, Spitzgebuckelter Raukopf, Gifthäubtling
2. Wo wachsen Pilze?
Lösung: unterirdisch beziehungsweise auf dem Boden im Wald
3. Wie sieht der Fliegenpilz aus?
Lösung: roter Hut mit weißen Punkten, weißer Stiel
4. Welche Jahreszeit ist am besten, um Pilze zu sammeln?
Lösung: Herbst (September, Oktober)
5. Wovon leben und ernähren sich Pilze?
Lösung: Pilze ernähren sich von abgestorbenen Pflanzen und toten Tieren (organische Stoffe).

FRAG FINN!
FRAG BÜCHER!
FRAG ERWACHSENE!

